



EUROPÄISCHE UNION



Rheinland-Pfalz

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG 2014 – 2020

Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2017



1. Der EFRE und das Operationelle Programm Rheinland-Pfalz

Die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) sind wichtige Instrumente der Europäischen Strukturpolitik, über die die Europäische Union (EU) Fördermittel zur Erreichung von bestimmten strukturpolitischen Zielen bereitstellt. Der **Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** ist einer von drei ESI-Fonds¹ in Rheinland-Pfalz, der in der aktuellen Förderperiode 2014 bis 2020 **Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 186 Millionen Euro** bereitstellt, um die Ziele der europäischen Wachstumsstrategie „Europa 2020“ für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in Europa zu erreichen.

Im [Operationellen Programm des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“](#) (OP RP) werden **drei thematische Ziele** verfolgt. Alle der Leitidee eines nachhaltigen, qualitativen und umweltverträglichen Wachstums durch die Verbesserung von Innovationsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Ressourceneffizienz folgend. Insbesondere sollen mittelständische Unternehmen unterstützt werden.

Die einzelnen Förderprogramme des EFRE werden in sog. „Prioritätsachsen“ (PA) zusammengefasst, die von der EU vorgegeben sind. In Rheinland-Pfalz werden in drei Prioritätsachsen durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) sowie das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) Programme umgesetzt; hinzu kommt die Technische Hilfe, mit der Maßnahmen zur Programmumsetzung (z.B. EDV, Personal) gefördert werden und aus der die Öffentlichkeitsarbeit für den EFRE unterstützt wird.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten EFRE-Förderbereiche des Landes genannt. Nähere Informationen zu den Förderinhalten sind unter www.efre.rlp.de verfügbar.

Die genannten Programme könnten ohne die Unterstützung der EU in Rheinland-Pfalz so nicht umgesetzt werden. Insofern spielt der EFRE eine **wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes**.

¹ Neben dem EFRE gibt es den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raum (ELER).

☆ **PRIORITÄTSACHSE 1: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation**

- ☆ Unionsunterstützung: ca. 74 Mio. € (40 % des Unionsbeitrags)
- ☆ Mögliche Förderbereiche:
 - Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur
 - Förderung von technologieorientierten Gründungen

☆ **PRIORITÄTSACHSE 2: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU**

- ☆ Unionsunterstützung: ca. 58 Mio. € (31 % des Unionsbeitrags)
- ☆ Mögliche Förderbereiche:
 - Förderung von Investitionsvorhaben von KMU
 - Förderung der Barrierefreiheit im Tourismus

☆ **PRIORITÄTSACHSE 3: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft**

- ☆ Unionsunterstützung: ca. 47 Mio. € (25 % des Unionsbeitrags)
- ☆ Mögliche Förderbereiche:
 - Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen von Unternehmen
 - Förderung der Umsetzung von Strategien zur CO₂-Reduktion in Kommunen
 - Förderung von Modellprojekten zur CO₂-Reduktion

☆ **PRIORITÄTSACHSE 4: Technische Hilfe**

- ☆ Unionsunterstützung: ca. 7 Mio. € (4 % des Unionsbeitrag)
- ☆ Aus den Mitteln der Technischen Hilfe wird die planmäßige und effiziente Umsetzung des OPs und die Öffentlichkeitsarbeit sichergestellt

2. Die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2017

☆ **Programmumsetzung – Bewilligungen von Fördervorhaben verlaufen gut**

Im Jahr 2017 konnten für insgesamt 86 Projekte aus den Prioritätsachsen 1 bis 3 EFRE-Mittel bewilligt werden. Die größten Fortschritte zeigten sich bei der Umsetzung der unternehmensbezogenen Fördermaßnahmen wie

- das Regionale Landesförderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Prioritätsachse 2),
- das Programm zur Förderung von Investitionsvorhaben gewerblicher Unternehmen, die zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- oder sonstigen Ressourceneffizienz führen sollen (Prioritätsachse 3), und
- das Einzelbetriebliche Innovations- und Technologieförderungsprogramm (InnoTop) und das Wagniskapital-Beteiligungsprogramm Innovationsfonds

Rheinland-Pfalz (IRP II) für junge, technologieorientierte Unternehmen (Prioritätsachse 1).

Zur Verbesserung des touristischen Angebotes für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wurden in den Jahren 2015 und 2016 in einem Wettbewerbsverfahren zehn Modellregionen ausgewählt, die nunmehr besondere Fördermöglichkeiten für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie die öffentliche Infrastruktur, das Umsetzungsmanagement und Marketingmaßnahmen nutzen können.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die in der aktuellen Förderperiode insgesamt geförderten Projekte:

| Prioritätsachsen | Vorhaben gesamt | Davon Vorhaben in der einzelbetrieblichen Förderung |
|-------------------|-----------------|---|
| Prioritätsachse 1 | 50 | 49 |
| Prioritätsachse 2 | 69 | 61 |
| Prioritätsachse 3 | 49 | 44 |

☆ **Schaffung der Voraussetzungen zur Programmumsetzung**

Das Operationelle Programm wurde durch die Europäische Kommission (KOM) am 23.10.2014 genehmigt. Im Oktober 2017 wurde das Verwaltungs- und Kontrollsystem für das IWB-EFRE-Programm 2014-2020, das die Verwaltung und Kontrolle der EFRE-Mittel in Rheinland-Pfalz beschreibt, fertiggestellt. Die Verwaltungsbehörde, die verantwortlich für die landesweite Programmkoordination und Durchführung des Operationellen Programmes ist, wurde daraufhin förmlich benannt – ebenso wie die Bescheinigungsbehörde, die für die ordnungsgemäße Abwicklung von Zahlungsanträgen und Rechnungslegung Verantwortung zeichnet. Ende 2016 erfolgte die Abnahme des EDV-Systems mit seinen wesentlichen Komponenten. Im Jahr 2017 wurden die technischen Voraussetzungen für die Stellung von Zahlungsanträgen geschaffen. Im Dezember 2017 konnte daraufhin der erste Zahlungsantrag für die laufende Förderperiode bei der EU eingereicht werden. Darüber hinaus wurde ein Auswertungsportal für die an der Umsetzung des EFRE beteiligten Stellen eingerichtet, auch um den erweiterten Berichtspflichten gegenüber der KOM gerecht zu werden. Einzelne Auswertungstools konnten noch nicht fertiggestellt werden, werden aber in 2018 finalisiert.

☆ Begleitausschuss

Der [IWB-EFRE-Begleitausschuss](#) ist das begleitende Gremium für die Umsetzung des EFRE-Programms in Rheinland-Pfalz. Der Begleitausschuss vergewissert sich insbesondere von der effektiven und ordnungsgemäßen Durchführung des OPs RP.

Im Jahr 2017 fanden zwei Sitzungen des Begleitausschusses statt. In der 6. Sitzung im März 2017 wurde u.a. der Abschlussbericht für die Förderperiode 2007 – 2013 durch die Mitglieder angenommen. Mit Schreiben vom 19.10.2017 wurde der EFRE-Verwaltungsbehörde durch die Europäische Kommission ein ordnungsgemäßer Abschluss für die Förderperiode 2007 – 2013 bescheinigt und die noch zustehenden EFRE-Mittel ausgezahlt. Die 7. Sitzung des Begleitausschusses fand am 24. Oktober 2017 in Mainz statt. Den Mitgliedern wurden u.a. die Ergebnisse des jährlichen Durchführungsberichts 2016 vorgestellt. Im Anschluss an die Sitzung besichtigten die Mitglieder des Begleitausschusses das **Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT – Institutsteil IMM**. Dabei wurden das in der letzten Förderperiode geförderte Projekt „Mikrostrukturtechnik für Nanopartikel – Micro4Nano“ sowie der in der aktuellen Förderperiode geförderte Erweiterungsbau mit Laborräumen, Technikum und Erstausrüstung vorgestellt.

☆ Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit zum EFRE wird von der EFRE-Verwaltungsbehörde durchgeführt und von den Förderreferaten und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) aktiv unterstützt. Ziel ist es, die Sichtbarkeit des EFRE und



der EU in Rheinland-Pfalz zu erhöhen, auf die vielfältigen Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen und bereits geförderte Vorhaben vorzustellen.

Grundlage der Informations- und Kommunikationsarbeit ist die [Kommunikationsstrategie](#) der EFRE-Verwaltungsbehörde.

Die EFRE-Homepage des Landes Rheinland-Pfalz (www.efre.rlp.de) wird unter der Maßgabe einer übersichtlichen und anwenderfreundlichen Struktur regelmäßig aktualisiert und erweitert, so dass sämtliche Informationen rund um die EFRE-Förderung in Rheinland-Pfalz auf der Homepage des Landes auffindbar sind.

Für Anfragen zum EFRE steht den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Begünstigten ein zentrales E-Mail-Postfach zur Verfügung:

EFRE-Verwaltungsbehoerde@mwvlw.rlp.de.

☆ **Veranstaltungen**

Im Jahr 2017 präsentierte die EFRE-Verwaltungsbehörde das EFRE-Programm und die damit verbundenen vielseitigen Fördermöglichkeiten auf folgenden Veranstaltungen:

- ☆ „Europa in meiner Region“ im Rahmen der Europawoche am 10.05.2017. Während der Europa-Woche öffnen von der Europäischen Union unterstützte Projekte ihre Türen und präsentieren der Öffentlichkeit ihre Arbeit. In Rheinland-Pfalz beteiligen sich erstmalig von der Europäischen Union finanzierte Projekte aus dem EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), ELER/EGLF (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums/Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft) und dem ESF (Europäischer Sozialfonds) an der Aktion.
- ☆ Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 2. und 3. Oktober 2017 in Mainz statt: Die rheinland-pfälzischen Strukturfonds (ESI-Fonds) - der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Europäische Sozialfonds (ESF) und der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) - stellten sich mit einem gemeinsamen Stand den Bürgerinnen und Bürgern vor. Diese konnten im Rahmen eines Luftballonwettbewerbs ihre Wünsche für bzw. Gedanken zu Europa in den Himmel entsenden.



Darüber hinaus informieren die jeweiligen Förderreferate sowie die Landesförderbank ISB bei Fachveranstaltungen über den EFRE. Auch die Pressearbeit des zuständigen MWVLW fokussierte den EFRE in entsprechenden Pressemitteilungen; diese sind auf der EFRE-Homepage verlinkt.

3. Weitere nützliche Informationen

- ☆ Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat im März 2017 die Broschüre „**Perspektiven für ein wirtschaftlich starkes Europa**“ herausgegeben. Diesen finden Sie auf der Internetseite des BMWi unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Europa/perspektiven-fuer-ein-wirtschaftlich-starkes-europa.html>.
- ☆ Allgemeine Informationen über die ESI-Fonds sind der aktuellen Broschüre des BMWi „**EU-Strukturfonds und Investitionsfonds in Deutschland**“ zu entnehmen. Diesen finden Sie auf der Internetseite des BMWi unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Europa/europaeische-struktur-und-investitionsfonds-in-deutschland.html>.
- ☆ Informationsflyer zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetseite www.efre.rlp.de unter <http://efre.rlp.de/information-und-kommunikation/veroeffentlichungen/>.